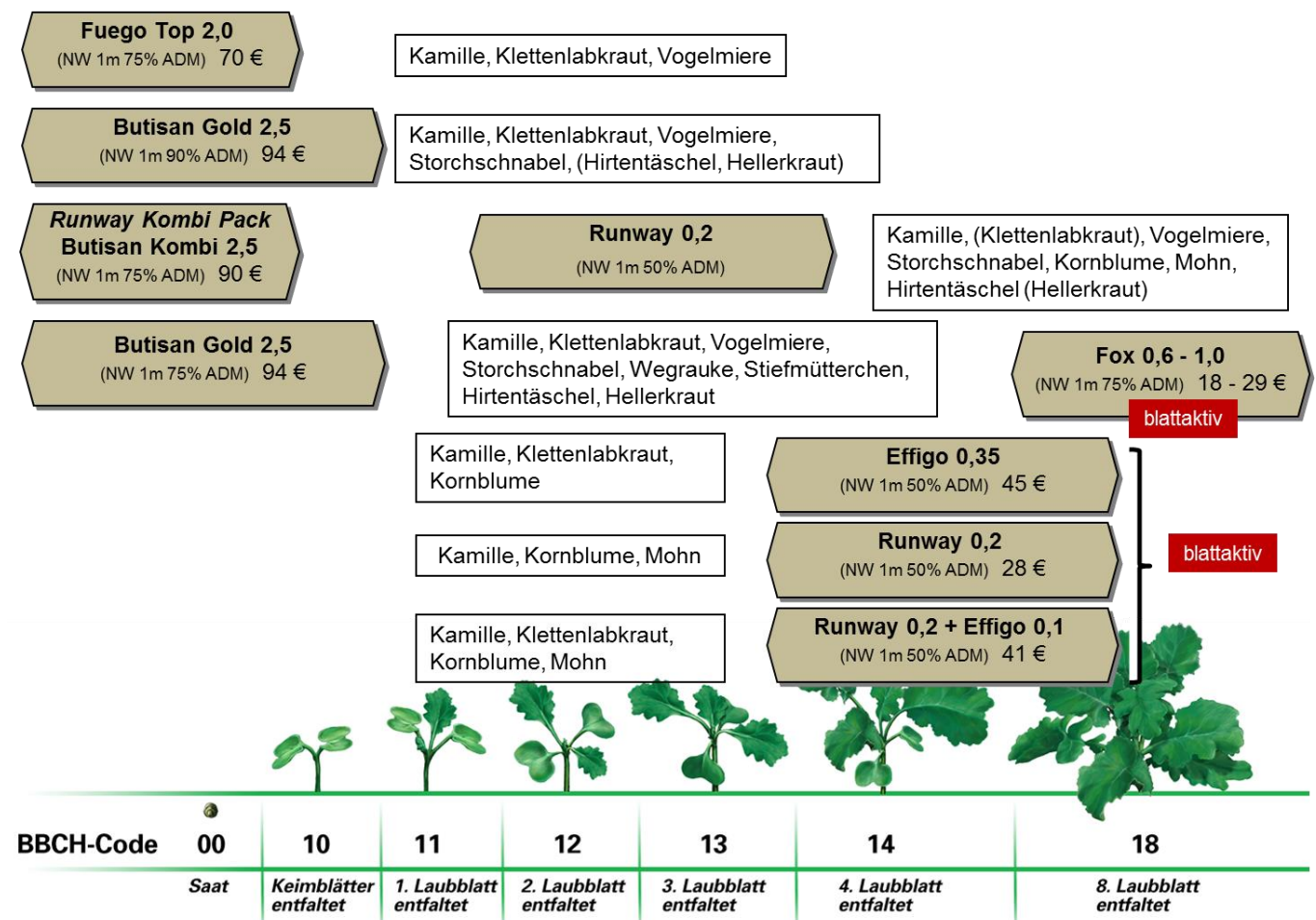


Aussaat Winterraps

Auf schweren Böden hat die Aussaat des Winterrapses begonnen. Grundsätzlich benötigt der Raps nicht viel Feuchtigkeit zum Keimen. Hier stellt sich die große Frage, hält der Raps nach dem Auflaufen durch bis zu den nächsten Niederschlägen, ohne zu vertrocknen? Sind die Flächen bereits bestellt, sollte auf Bodenherbizide (Wirkstoffe: Metazachlor, Quinmerac, Dimethanamid, Clomazone) verzichtet werden. Zum einen ist die Wirkung der Bodenherbizide stark eingeschränkt, zum anderen wird es zu Nach-bauproblemen kommen bei einem Umbruch mit folgender Getreideaussaat. In diesen Fällen muss blattaktiv behandelt werden wenn die Unkräuter aufgelaufen sind, mit z.B. Runway, Effigo oder Fox.

Auf milderen Lehmstandorten kann mit der Aussaat noch bis in die erste Septemberwoche gewartet werden mit der Hoffnung auf nachfolgende Niederschläge. Eine tiefgründige Bodenbearbeitung sollte auf diesen Standorten unmittelbar vor der Aussaat erfolgen sowie ein sofortiges anwalzen. Sind nach der Aussaat keine Niederschläge in Sicht, sollten auch hier die Unkräuter blattaktiv bekämpft werden mit den bereits genannten Präparaten.

Herbizid Winterraps ohne Clomazone



Der Einsatz von Fox sollte nur auf trockene Blätter erfolgen (Verätzungsgefahr!!). Aufwandmengen über 0,3 l/ha erst ab dem 6-Blatt-Stadium des Rapses. Fox ist nur mischbar mit Effigo, Runway und Bittersalz (5 kg/ha). **Keine** Mischungen mit Fox und Graminiziden, Insektiziden sowie Fungiziden, auch hier besteht die Gefahr von Ättschäden. Zusätzlich müssen 5 – 7 Tage Abstand zu Folgebehandlungen eingehalten werden.

Die Mittel Effigo, Runway und Fox besitzen hauptsächlich eine Blattwirkung, daher müssen die Unkräuter aufgelaufen und dürfen nicht von Rapsblättern bedeckt sein, damit sie ausreichend mit Wirkstoff benetzt werden. Ansonsten können die Mittel Effigo und Runway mit Graminiziden, Insektiziden, Wachstumsreglern und Micronährstoffdüngern kombiniert werden.

Übersicht „Butisane“

Präparat l/ha	Auflagen NG	Wirkstoffmenge je ha bei maximaler Aufwandmenge		
		Metazachlor	Quinmerac	Dimethenamid
Butisan 1,5 Fuego/Rapsan 1,5	346	750		
Butisan Top 2,0 Fuego Top 2,0	346 343; 346	750	250	
Butisan Kombi 2,5 (nur im Pack)	346	500		500
Butisan Gold 2,5	346	500	250	500

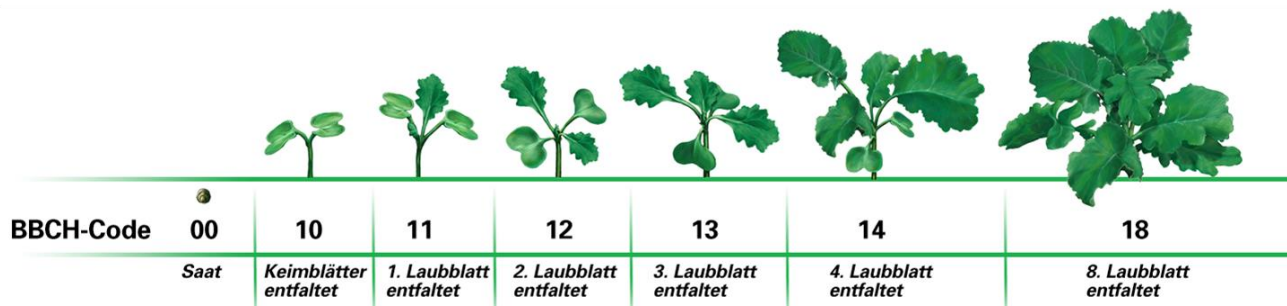
NG 343: Die maximale Aufwandmenge von 250 g/ha Quinmerac pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche nicht überschritten werden.

NG 346: Innerhalb von 3 Jahren darf die max. Aufwandmenge von 1000 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche nicht überschritten werden.

Herbizid Winterraps mit Clomazone

Colzor Trio 3,5
(NW 1m 90% ADM) 82 €

Kamille, Klettenlabkraut, Vogelmiere,
Wegrauke, Hirtentäschel, Hellerkraut



Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

Clomazone-Auflagen Herbst 2018

- NT 152: Vor der Anwendung ist ein Anwendungsplan zu erstellen und während der Anwendung mitzuführen, mit Saatzeitpunkt, den geplanten und tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, Aufwandmenge, Wassermenge und Details zur Anwendungstechnik.
- NT 153: Abdriftgefährdete Nachbarn min. 1 Tag vor der Anwendung informieren, sofern gefordert
- NT 127: Unter 20°C => ganztägige Anwendung möglich
20 – 50°C => Anwendung nur 18.00 - 9.00 Uhr
Über 25°C => keine Anwendung
- NT 145, 146: Düse mit 90 % Abdriftminderung, max. 7,5 km/h, min. 300 l/ha Wasser
- NT 155: **50 m** Abstand Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone sensiblen Kulturen (Gemüse, Beerenobst) und für die Allgemeinheit bestimmte Flächen (Schulgelände, Kindergärten, Spielplätze, Friedhöfe, Sportanlagen)
20 m Abstand bei Soloeinsatz von Centium 36 CS oder Gamit 36 AMT
5 m Abstand zu allen übrigen Flächen, z.B. Wege, Wald
0 m Abstand zu Winterraps, Getreide, Mais, Zuckerrüben, Stoppel
- NT 149: Nach der Anwendung einen Monat lang wöchentlich im Umkreis von 100 m Pflanzen auf Aufhellungen kontrollieren und diese dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und Zulassungsinhaber informieren.

Fungizid Zuckerrüben

Auf einigen Zuckerrübenflächen ist eine leichte Zunahme von Cercospora und Mehltau zu beobachten. Ab dem 15. August liegt die Bekämpfungsschwelle bei 45 % befallener Blätter. Mögliche Mittel sind Rubric 0,6 l/ha oder Duett Ultra 0,6 l/ha.